

Prävention bei Sturm und Hagel:

-) Organisatorische Maßnahmen

- Fenster schließen: Stellen Sie sicher, dass alle Fenster (auch Kellerfenster), Türen fest verschlossen, und die Rollläden geöffnet oder ganz geschlossen sind. Vergessen Sie nicht, auch in Nebenräumen und Nebengebäuden die Fenster nicht gekippt zu lassen, um Schäden durch Zugluft oder seitlich eintretenden Regen zu vermeiden. Überprüfen Sie regelmäßig die Fassade, das Dach und die Fenster auf mögliche Schäden. Vor allem Kellerfenster und Türen rechtzeitig schließen.
- Markisen und Sonnensegel einfahren
- Lose Gegenstände sichern: Sichern Sie lose Gegenstände auf Balkon, Terrasse und im Garten. Räumen Sie bewegliche Gegenstände wie Gartenmöbel oder Spielgeräte rechtzeitig weg.
- Keine Sichtschutzplanen bei Zäunen montieren, die für die Windlast nicht geeignet sind. Unbedingt beim Zaunhersteller nachfragen ob man Sichtschutzplanen oder Folien anbringen darf.
- Elektronische Geräte schützen: Trennen Sie elektrische Geräte vom Stromnetz, um Schäden durch Überspannung zu vermeiden.

Prävention bei Starkregen und drohender Überschwemmung:

-) Organisatorische Maßnahmen

- Bei niedrigen Wasserhöhen sollte man Eintrittsstellen, wie Türen, Fenster, Garageneinfahrten und Lichtschächte mit Sandsäcken abdichten.
- Vor allem Kellerfenster und Türen rechtzeitig schließen.
- Schalttafeln, die in vormontierte Führungsschienen eingesetzt werden, erfüllen diesen Zweck auch bei höheren Wasserständen.
- In Kellerräumen feuchtigkeitsempfindliches Inventar bzw. Elektrogeräte erhöht stellen (Stelzen).

Instandhaltung als wesentliche Vorsorgemaßnahme

- Regelmäßige Reinigung von Dachrinnen und Abflüssen.
- Schwemmfähige Materialien vor Abflüssen und Rinnen entfernen.
- Aufladungen (angeschwemmtes Erdreich) vor Schutzmauern und Abflüssen entfernen.

